



Anmeldung per Fax an:  
**0351 2130022**

## Termine

<b>Mo</b> <b>27</b> <b>Apr</b>	09.00 - 12.30 Uhr Live-Online-Seminar Seminar-Nr. S2604059
<b>Di</b> <b>28</b> <b>Apr</b>	09.00 - 12.30 Uhr Live-Online-Seminar Seminar-Nr. S2604059

## Dozent

Dipl.-Finw. Ortwin Posdziech,  
StB

## Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum  
LIVE-Online-Seminar)

**€260,00 zzgl. MwSt**  
für Mitglieder des StBV Sachsen  
und ihre nicht  
berufsangehörigen Mitarbeiter

**€390,00 zzgl. MwSt**  
Berufsangehörige, die nicht  
Mitglied im  
Steuerberaterverband Sachsen  
sind

## Technik

Die technische Umsetzung  
erfolgt über die Plattform  
GoToWebinar. Sie erhalten eine  
E-Mail mit Ihrem persönlichen  
Anmeldelink ca. einen Tag vor  
dem LIVE-Online-Seminar.

## Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-  
Seminar benötigen Sie einen  
PC/ Notebook (empfohlen) mit  
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,  
alternativ Tablet etc., mit einer  
stabilen Internetverbindung.  
Bei Fragen kontaktieren Sie uns  
bitte unter Tel. 0351 2130020.

## Liquidation der GmbH in der Praxis (2 x 1/2 Tag)

Das Seminar wird als Pflichtfortbildung für den Fachberater für Vermögens- und Finanzplanung (DStV e.V.) mit 4,0 Stunden anerkannt.

Immer häufiger werden GmbHs liquidiert. Dabei sind die Besonderheiten im Gesellschafts- und Steuerrecht zu beachten. Dieses Praktikerseminar will zunächst die Grundlagen des Gesellschaftsrechts für Liquidationsfälle einschließlich der notwendigen Erstellung von Handelsbilanzen und deren handelsrechtlicher Veröffentlichungs- bzw. Hinterlegungspflicht sowie den Ablauf einer Liquidation bis zur Löschung darstellen, entsprechende Muster der Gesellschafterbeschlüsse und Anmeldungen aufzeigen und anschließend den Steuerberater mit dem gesamten Instrumentarium der Liquidationsbesteuerung vertraut machen. Dabei werden nicht nur die Steuerfolgen bei der Gesellschaft, sondern auch auf Gesellschafterebene aufgezeigt.

Wichtig ist insbesondere der maßgebliche Zeitpunkt für die steuerliche Berücksichtigung von Verlusten nach § 17 EStG. Ferner stellt sich die Frage, wie Darlehnsausfälle und Bürgschafts-inanspruchnahmen bei Privatpersonen steuerlich zu berücksichtigen sind.

Das Seminar bietet auch Gestaltungsempfehlungen für Finanzierungsleistungen in der Praxis. Probleme bereitet bei der Liquidation auch die Behandlung von Pensionsverpflichtungen vor und nach Eintritt des Versorgungsfalls einschl. der Rückdeckungs-versicherung. Den Abschluss bilden die Steuerfolgen aus Forderungen der GmbH gegenüber ihren Gesellschaftern infolge Darlehns-gewährungen bzw. aus dem Verrechnungskonto.

## Themenübersicht

### Grundlagen des Gesellschafts- und Handelsrechts

- Beginn der Liquidation
- Ablauf der Liquidation
- Sperrjahr
- Löschung wegen Vermögenslosigkeit als Alternative
- erforderliche Handelsbilanzen innerhalb der Liquidation
- Veröffentlichungspflicht innerhalb der Liquidation
- Löschung der GmbH nach Beteiligung des Finanzamtes

### Behandlung von Gesellschafterdarlehn in der handels- und steuerlichen Liquidationsschlussbilanz

### Ende der Steuerpflicht

### Liquidationsbesteuerung bei der Körperschaftsteuer

- Rechtsgrundlagen
- Besteuerungszeitraum
- Ermittlung des Abwicklungsgewinns
- Abwicklungseinkommen
- Besteuerung des Abwicklungseinkommens
- Bedeutung der Liquidation für das steuerliche Einlagekonto und den Kapitalertragssteuerabzug (§ 27, § 28 KStG)
- Steuererklärungspflicht und Veranlagung bei Beendigung der Liquidation im Laufe des Kalenderjahres

### Gewerbsteuerliche Folgen

### Umsatzsteuerliche Folgen

## Zustellung von Steuerbescheiden und anderen Verwaltungsakten in der Liquidation

### Auswirkungen beim Anteilseigner

- Aufteilung des verteilten Vermögens
- Kapitalerträge aus der Vermögensverteilung
- Kapitalgewinne und -verluste aus der Vermögensverteilung
- Anteile im Betriebsvermögen
- Wesentliche Beteiligung im Sinne des § 17 EStG
- > Grundlagen
- > Zeitpunkt der Verlustrealisierung mit Gestaltungshinweisen

### Fallbeispiel

#### Ausgefallene Gesellschafterdarlehn und Bürgschaftsverluste

- Der § 17 Abs. 2a EStG (einschl. Verwaltungsauffassung und Gestaltungsempfehlungen)
- Ausfall einer Darlehnsforderung und § 20 Abs. 2 Nr. 7 EStG
- Nachweis einer privaten Gesellschafterdarlehns beim AntE
- Steuerfolgen eines (teilweisen) Forderungsverzichts des Gesellschafters gegenüber der GmbH
- Bürgschafts- und Darlehnsverluste einer nahestehenden Person des Gesellschafters (z. B. Ehegatten oder Eltern)
- Einlagen anstelle nicht begünstigter Gesellschafter-Fremdfinanzierung

#### Behandlung von Pensionsverpflichtungen gegenüber GesGF

#### (Darlehns-)Forderungen der GmbH i. L. gegenüber ihrem AntE

#### Ablaufschema

Anmeldung per Fax an:  
**0351 2130022**

### Informationen zur Seminarreihe

#### Termine

**Mo** | 09.00 - 12.30 Uhr  
**27** | Live-Online-Seminar  
**Apr** | Seminar-Nr. S2604059

**Di** | 09.00 - 12.30 Uhr  
**28** | Live-Online-Seminar  
**Apr** | Seminar-Nr. S2604059

#### Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum LIVE-Online-Seminar)

**€260,00 zzgl. MwSt**  
für Mitglieder des StBV Sachsen und ihre nicht berufsangehörigen Mitarbeiter

**€390,00 zzgl. MwSt**  
Berufsangehörige, die nicht Mitglied im Steuerberaterverband Sachsen sind

#### Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit Ihrem persönlichen AnmeldeLink ca. einen Tag vor dem LIVE-Online-Seminar.

#### Zahlungsweise

Die Zahlung der Teilnehmergebühren erfolgt mit Erteilung der Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

Ich bin noch nicht Mitglied im Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

#### Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)  
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflisten.)

**Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.**

Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünscht

#### Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€

Zahlart:

(zzgl. MwSt)

SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt

Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-ID DE2ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift